

# Gemeinsame Empfehlung zur Fortbildung des Betriebspersonals von Abwasseranlagen in den Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften des DWA Landesverbandes Baden-Württemberg

Eine leistungsfähige Abwasserbeseitigung ist unverzichtbare Grundlage für unsere Umwelt und Lebensqualität. Nahezu 100 Prozent der Bevölkerung Baden-Württembergs sind inzwischen an öffentliche Abwasseranlagen angeschlossen. Unterstützt durch staatliche Förderungen haben die Städte und Gemeinden in den letzten Jahrzehnten mehr als 8 Milliarden Euro in den Bau sowie die Nachrüstung von Abwasseranlagen investiert.

Der erfolgreiche Betrieb der komplexen und kostenintensiven abwassertechnischen Anlagen setzt fachkundiges und gut ausgebildetes Personal voraus. Die bereits im Jahr 1968 vom DWA Landesverband Baden-Württemberg ins Leben gerufene Fortbildung und der gemeinsame Erfahrungsaustausch für das Betriebspersonal in den sogenannten **Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften** haben dazu seitdem einen bedeutenden Beitrag geleistet.

Die guten Reinigungsleistungen der Abwasseranlagen in Baden-Württemberg, die der jährliche Leistungsvergleich dokumentiert und die stetige Verbesserung der Gewässergüte sind das Ergebnis der großen Anstrengungen der Kläranlagenbetreiber und der zahlreichen ehrenamtlichen Lehrer und Obleute der DWA. Gemeinsames Ziel muss es auch zukünftig sein, die Betriebsqualität und die Leistungsfähigkeit der Kläranlagen weiter zu verbessern.

Die Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften sind freiwillige regionale Zusammenschlüsse der Betreiber von Abwasseranlagen. Die regelmäßig durchgeführten Nachbarschaftstage bieten eine hervorragende Plattform, um sich unter der Leitung erfahrener Abwasserfachleute - den sogenannten Nachbarschaftslehrern - über technische und wirtschaftliche Fragestellungen auszutauschen und zu informieren.

Damit die Nachbarschaften auch zukünftig für Städte, Gemeinden und Abwasserverbände ihre wichtige Funktion in der Weiterbildung wahrnehmen können, werden die Betreiber der abwassertechnischen Anlagen gebeten, dem Betriebspersonal die Teilnahme an den Nachbarschaftstagen im Rahmen ihrer Dienstaufgaben zu bewilligen.

An dieser Stelle wird den Behörden und Betreibern von abwassertechnischen Anlagen herzlich gedankt, welche ihren Mitarbeitern die ehrenamtliche Tätigkeit als Nachbarschaftslehrer ermöglichen.

**Alle Betreiber und Behörden bitten wir, weiter Fachpersonal zur Durchführung der Nachbarschaftstage frei zu stellen, um die Qualität und Kontinuität der Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften zu gewährleisten.** Nur so ist sichergestellt, dass Abwasseranlagen technisch optimal und damit wirtschaftlich betrieben werden und ihr Bestimmungszweck - der Schutz der Gewässer - erreicht werden kann.

Franz Untersteller  
Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft  
des Landes Baden-Württemberg



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Prof. Eberhard Trumpp  
Hauptgeschäftsführer



Prof. Stefan Gläser  
Oberbürgermeister a.D.



Roger Kehle  
Präsident



Wolfgang Schanz  
Landesverbandsvorsitzender

Landesverband  
Baden-Württemberg

